2 Wiss. Mitarbeiter/innen, HfbK Dresden

Dresden, 01.04.2014–31.03.2017
Bewerbungsschluss: 15.11.2013

Mandy Schmidt

An der Hochschule für Bildende Künste Dresden sind im fakultätsübergreifenden Lehrgebiet Kunstgeschichte zum 01. April 2014 befristet auf drei Jahre zwei Stellen als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
(0,5 Stelle – E 13 TV–L)

zu besetzen.

Die Forschungsschwerpunkte sollen bei dieser Qualifikationsstelle (20 Stunden pro Woche) zur Promotion auf der Geschichte und Theorie von Materialität und/oder von Gender-relevanten Fragestellungen liegen. Als Mitarbeiter/in des Lehrgebietes Kunstgeschichte, vertreten durch Prof. Dr. Dietmar Rübel und Prof. Dr. Bettina Uppenkamp, unterstützen Sie den Studienbetrieb bei vielfältigen Lehr- und Verwaltungsaufgaben.

Zu den Aufgaben der Stelle gehören insbesondere:
- Durchführung von Lehrveranstaltungen der Kunstgeschichte (Seminare, Übungen vor Originalen etc.) im Umfang von 2 SWS
- Unterstützung bei der Betreuung von Studienprojekten
- Mitarbeit in Forschungsprojekten

Neben der Wahrnehmung der Aufgaben in der Lehre wird die Mitarbeit in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Lehrgebieten der Hochschule für Bildende Künste Dresden, anderen Hochschulen und Personen sowie Institutionen im In- und Ausland erwartet.

Anforderungen für diese Stelle:
- abgeschlossenes Hochschulstudium (MA) in Kunstgeschichte
- Promotionsprojekt in einem der oben genannten oder einem verwandten Gebiet
- Engagement in der Lehre
- Organisationserfahrung im Wissenschaftskontext erwünscht
- Erwartet wird Offenheit, Engagement und Bereitschaft zur

Auseinandersetzung mit angehenden Künstler/innen und ein Interesse an künstlerischen Praktiken und konkreten Objekten
- Gute Kenntnisse auch in der älteren Geschichte der Kunst sind erwünscht

Die Aufgaben sowie die Anforderungen dieser Position ergeben sich aus § 71 SächsHSFG sowie der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung an Hochschulen – DAVOHS, in der jeweils geltenden Fassung.

Die Hochschule für Bildende Künste Dresden strebt einen hohen Anteil von Frauen in Forschung und Lehre an. Qualifizierte Bewerberinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Exposee des Promotionsprojekts, Vorschläge für Lehrveranstaltungen, beglaubigte Kopie der Urkunde über den höchsten akademischen Grad) übersenden Sie bitte bis zum 15. November 2013 (Datum des Poststempels) an die Hochschule für Bildende Künste Dresden, Personalreferat, Güntzstraße 34, 01307 Dresden.

Die Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet.

Quellennachweis:
JOB: 2 Wiss. Mitarbeiter/innen, HfbK Dresden. In: ArtHist.net, 08.10.2013. Letzter Zugriff 08.11.2026. <https://arthist.net/archive/6109>.